

## Der Anspruch an umweltverträglichen Tourismus steigt – GreenSign weiter auf dem Vormarsch

### Hotel FREIgeist in Northeim und Renthof Kassel mit GreenSign Level 4 ausgezeichnet

Die Klimakrise und damit verbundene Naturereignisse betreffen alle Menschen auf der Welt, und dass ein dringendes Handeln notwendig ist, wissen mittlerweile die meisten. Eine gesunde Umwelt ist die Grundlage für gesunde Unternehmen und nicht nur deshalb sollte Nachhaltigkeit besonders im Tourismus ein Grundverständnis sein. Ohne nachhaltiges Engagement, Ressourcenschonung, zufriedene Mitarbeiter oder eine intakte Natur wird das Geschäftsmodell wohl bald nicht mehr funktionieren. Wettbewerbsvorteile und Recruiting-Erfolge sind dabei schöne Nebeneffekte, doch da inzwischen nahezu überall nachhaltige Konzepte entstehen, nimmt dieser USP stetig ab. Das InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie erlebte im ersten Halbjahr einen enormen Anstieg an Bewerbungen für das Nachhaltigkeitssiegel GreenSign, welches speziell für die Hotellerie entwickelt wurde und mittlerweile deutscher Marktführer ist. Besonders erkennbar ist dabei, dass der Wille, seinen Betrieb nachhaltig aufzustellen, zunehmend eben nicht aus einer reinen Marketing-Idee entsteht, sondern dass die Hoteliers und ihre Teams mit vollem Herzen und Engagement dahinterstehen und ihren Gästen ein umweltfreundliches Verhalten vorleben möchten.



Bild: Hotel FREIgeist in Northeim (l.) und Renthof Kassel (r.) mit GreenSign rezertifiziert (Fotos: Hotel FREIgeist & Renthof GmbH)

Armin Wolff, der beim InfraCert Institut unter anderem für die Audits vor Ort zuständig ist, erklärt: „Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch der Hotels und die vielen Zertifizierungen mit dem Nachhaltigkeitssiegel GreenSign. Ich bin derzeit in vielen Häusern unterwegs und mich begeistern vor allem das Engagement und die nachhaltigen Ziele der Hoteliers. Trotz der nervenaufreibenden Zeit durch den Lockdown, sehen die meisten optimistisch in die Zukunft und haben die Auszeit hervorragend genutzt, um ihre Häuser zu



## Frischer Esprit hinter alten Mauern: Renthof in Kassel

Zentral in der hessischen Metropole Kassel liegt das Hotel Renthof hinter geschichtsträchtigen Gemäuern, denn es diente ursprünglich als Karmeliterkloster (1298). Vor vier Jahren wurde das Hotel nach aufwendiger Sanierung neu eröffnet und gilt heute als eines der schönsten Hotels Deutschlands. Jedes der 55 Zimmer und Suiten des Boutique Hotels, welche auf 3 Flügel aufgeteilt sind, ist ein Unikat in Stil und Einrichtung. Gäste können sich hier auf eine exklusive Gastronomie, eine Bar, einen schönen Innenhof, mehrere individuelle Eventlocations und ein einzigartiges Zusammenspiel der historischen Grundelemente mit dem modernen Design der Innenausstattung freuen.

Das Renthof Team hat seinen kompletten Einkauf auf Regionalität und Nachhaltigkeit umgestellt und dabei sogar die Lieferanten aufgefordert, sich zusammenzuschließen, damit Lieferungen reduziert werden. So setzt die regional geprägte Küche ausschließlich hochwertige und überwiegend heimische Produkte ein. Zusätzlich ist der Renthof auch Mitglied bei greentable e.V.. Viele Möbel des Hotels stammen aus nachhaltiger Produktion und auch die Matratzen wurden zu 100 Prozent aus erneuerbaren Materialien produziert. Restaurantleiter Mats Martinsohn ist auch Nachhaltigkeitsbeauftragter im Renthof und hat sich umfassend mit Nachhaltigkeit beschäftigt, sowie das Thema an das gesamte Team herangeführt. Gemeinsam arbeiten Hotelleitung und Personal stetig daran, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Auch hier wurde der Lockdown dazu genutzt, das Haus vom Keller bis zum Dachgeschoss zu durchforsten und sich in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität zu optimieren. Umweltschonende und biologisch abbaubare Pflege- und Kosmetikprodukte werden im Renthof genutzt und auch nachhaltig und FAIR gehandelte Textilien als Mietwäsche werden eingesetzt. Außerdem gehören zwei Ladeplätze für E-Autos zum Haus. Für die Zukunft plant das Hotel den Aufbau einer Photovoltaikanlage und das Kompensieren der CO<sub>2</sub> Emissionen.

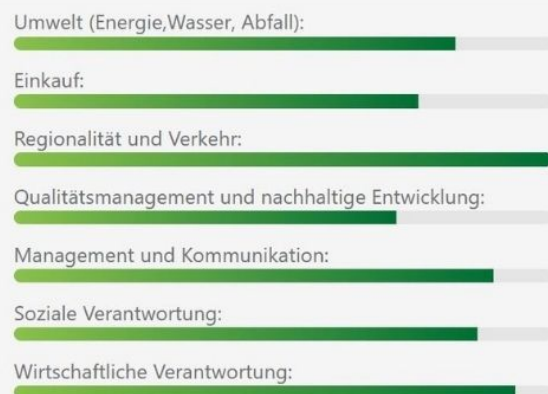


Bild: GreenSign Zertifizierung Renthof Kassel - Lea Würth (l.), Marketing und Jasmin Ohlendorf (r.), Assistentin der GF (Foto: InfraCert GmbH)

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 6.433

Bildmaterial zum Download auf: [www.greensign.de/news](http://www.greensign.de/news)



## **GreenSign / InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie**

Verliehen wird das GreenSign Nachhaltigkeitssiegel vom InfraCert - Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie. Die Zertifizierung ist praxisnah, speziell für die Hotellerie entwickelt und auf hohen Standards gemäß EMAS und DIN ISO 14001 aufgebaut. Mit dem GreenSign-Siegel bietet InfraCert Hoteliers ein integriertes und ausgereiftes Prüfsystem, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Hotelführung in über 90 Kriterien strukturiert, evaluiert und dokumentiert. Der Hotelier erhält die Möglichkeit, seine Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen und die Betriebsprozesse effizient zu optimieren. In Deutschland ist GreenSign als Nachhaltigkeitssiegel für Hotels Marktführer. Es hat sich zudem auch mit inzwischen über 270 zertifizierten Hotels in 14 Ländern international etabliert.

### **Pressekontakt:**

Suzann Heinemann, Geschäftsführerin  
Anja Engel, Marketing & Communications Manager

### **InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie**

Katharinenstraße 12  
10711 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 318 62 84 21  
Mail: [presse@greensign.de](mailto:presse@greensign.de)  
Web: [www.greensign.de](http://www.greensign.de)